

**Herbsttagung „Das Exil als geistige Lebensform: Thomas Mann 1933-1955“  
25.-27.092020 in Frankfurt am Main**

Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft in Kooperation mit dem Deutschen Exilarchiv 1933-1945, dem Freien Deutschen Hochstift/Goethe-Museum, dem Buddenbrookhaus/Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum und mit Unterstützung der Stadt Frankfurt

Donnerstag, 24.9.2020, 18 Uhr/ Samstag, 26.9.2020, 16.30 Uhr

## **Führungen durch das Deutsche Exilarchiv**

Entdecken Sie die [Dauerausstellung „Exil. Erfahrung und Zeugnis“](#) des Deutschen Exilarchivs 1933–1945 der Deutschen Nationalbibliothek mit einer Führung. Was bedeutet es, ins Exil gehen zu müssen? Was erlebt man dort? Gibt es ein Ende des Exils? Und was bleibt vom Exil?

Die Ausstellung präsentiert ausschließlich Zeugnisse aus dem Deutschen Exilarchiv 1933–1945. Mehr als 250 Originale aus Nachlässen und über 300 Publikationen ermöglichen einen multiperspektivischen Blick auf das Exil dieser Zeit. Und sie zeigen zugleich: Die Erfahrungen dieses historischen Exils sind vielfältig und individuell. Es sind Erfahrungen von Bruch und Verlust, von Neuanfang und Zugewinn.

Zur Führung gehört außerdem ein Blick in die Bestände des Exilarchivs zu Thomas Mann in den unterirdischen Magazinen der Deutschen Nationalbibliothek.

Treffpunkt: Foyer der Deutschen Nationalbibliothek

Dauer: ca. 60 Minuten

Max. 15 Teilnehmende pro Gruppe, Anmeldung bis 28. August 2020 erforderlich